49. Jahrgang • Woche 27 • Freitag, 9. Juli 2021 • www.woerth.de

Amtsblatt Wörth am Rhein

Das amtliche Bekanntmachungsorgan der Stadt Wörth am Rhein

Aus der Informationsveranstaltung „Naturwaldreservat Goldgrund“ - am 28. Juni - Unter Amtliches

Sammelplatz für Grünabfälle in Wörth mittwochs ganzjährig geöffnet - Unter Amtliches

WAS, WANN, WO?

Bitte beachten Sie, dass viele Veranstaltungen zur Eindämmung des Corona-Virus abgesagt werden.

Freitag, 9.7.
Fototreffen, Fotoclub Wörth, Lupperthaus Wörth – evtl. abgesagt

Freitag, 9.7. bis Montag, 12.7.
Sportwoche, Sportverein Büchelberg, Mehrzweckhalle Büchelberg, Wirtschaftsraum – evtl. abgesagt

Samstag, 10.7. bis Dienstag, 13.7.
Kirchweih Schaidt – abgesagt

Dienstag, 13.7.
Leberknödelessen (Vorbestellung), TuS 08 Schaidt, Clubhaus Schaidt

Dienstag, 20.7.
Blutspende, DRK-Ortsverein Wörth, Bienwaldhalle Wörth

Mittwoch, 21.7.
Wanderung auf dem Biosphärenpfad, Pfälzerwaldverein Schaidt, Wilgartswiesen

Freitag, 23.7.
Blutspende, DRK-Ortsverein Schaidt, Kulturhalle Schaidt

Samstag bis Montag, 24. bis 26.7.
Hähnchenfest, Rassegeflügelzuchtverein Wörth, Zuchtanlage Wörth – evtl. abgesagt

Freitag, 29.7.
Vernissage Kunstausstellung, Kulturkreis Büchelberg, Laurentiushof Büchelberg – evtl. abgesagt

Samstag und Sonntag, 30. und 31.7.
Kunstausstellung, Kulturkreis Büchelberg, Laurentiushof Büchelberg – evtl. abgesagt

Testen im Eingangsfoyer der Festhalle wird eingestellt

Besuchen Sie auch unsere Webseite unter www.woerth.de

Landesweiter Start des Lesesommers in Wörth

v. l.: Dr. Annette Gerlach, Leiterin des Landesbibliothekszentrums Rheinland-Pfalz, Helga Hanik, Leiterin der Stadtbücherei Wörth, Katharina Binz, Ministerin für Familie, Frauen, Kultur und Integration des Landes Rheinland-Pfalz, Günter Pflaum, stellvertretender Leiter des Landesbibliothekszentrums Rheinland-Pfalz, Bürgermeister Dr. Dennis Nitsche

Am Montag, 5. Juli, wurde in der Festhalle Wörth der 14. Rheinland-Pfälzische Lesesommer für Kinder zwischen sechs und 16 Jahren unter dem Motto „Werde auch Du zum Lesemonster“ eröffnet.

Diesmal war die Stadtbücherei Wörth Gastgeber der landesweiten Eröffnungsveranstaltung. Bürgermeister Dr. Dennis Nitsche begrüßte zahlreiche Gäste, darunter Abgeordnete des Landtags, Vertreter des Landesbibliothekszentrums und des Stadtrats sowie viele weitere mehr. Eingeladen waren auch die 2b der Dorschbergschule Wörth und die ehrenamtlichen Vorlesepatinnen der Stadtbücherei.

Nach dem Grußwort der Ministerin für Familie, Frauen, Kultur und Integration, Katharina Binz, sorgte Michael Hain mit seinem Lesetheater für Unterhaltung. Er hatte die Geschichte von „Tafiti und Ur-ur-ur-ur-ur-uropas Goldschatz“ von Julia Boehme und Julia Ginsbach dabei und zog nicht nur die kleinen Gäste in seinen Bann.

Die Veranstaltung fand im Foyer der Festhalle seinen Ausklang.

196 Bibliotheken beteiligen sich an der diesjährigen Aktion, die als Teil der Kampagne „Leselust in Rheinland-Pfalz“ vom Land finanziell unterstützt wird. Der Lesesommer verfolgt vor allem das Ziel, Kinder und Jugendliche auch außerhalb der Schulzeit für das Lesen zu begeistern und ihnen ein spannendes Programm für die Sommerferien zu bieten.

Im Stadtgebiet Wörth haben sich bereits mehr als 190 Schüler angemeldet. Anmeldekarten sowie Buch-Checks liegen in der Stadtbücherei und ihrer Zweigstelle in Maximiliansau aus und stehen auch auf der Homepage www.woerth.de zum Download bereit.

Wer bis Aktionsende am 4. September mindestens drei Bücher liest, erhält eine Urkunde und nimmt am Gewinnspiel teil. Außerdem wird die Lesesommer-Urkunde von den meisten Schulen mit einem Zeugnisvermerk belohnt.

Notfall-Dienste

Ärztlicher Notdienst

Rettungsdienst/Notarzt/Feuerwehr: 112
DRK-Krankentransport Servicenummer (mit jeweiliger Ortsvorwahl): 19222
Ärztliche Bereitschaftspraxis in der Asklepiosklinik Kandel, Luitpoldstr. 14, 76870 Kandel
Tel. 116117 (ohne Vorwahl, kostenfrei)
Öffnungszeiten: Sa und So 9 bis 18 Uhr.
Kinderärztlicher Notdienst in der Notdienstzentrale Landau, Vinzentius-Krankenhaus, Cornichonstr. 4, Tel. 06341-19292 (Samstag, Sonntag und Feiertag, 9 bis 11 Uhr und 17 bis 19 Uhr).

Augenärztlicher Dienst

Bereitschaftsdienst der Augenärzte Südpfalz täglich 19 – 7 Uhr, mittwochs, 14 bis donnerstags 7 Uhr, freitags, 16 bis montags 7 Uhr sowie Brückentage, 24.12. und 31.12., alle Feiertage (an diesen ab 18 Uhr des Vortages): Augenklinik Westpfalz Klinikum, Hellmut-Hartert-Straße 1, 67655 Kaiserslautern, Tel. 0631-2030 oder nächstliegende Augenklinik. Dienstbereiter Augenarzt außerhalb dieser Zeiten über Anrufbeantworter jeder Augenarztpraxis zu erfahren.

Zahnärztlicher Dienst

Sa 9 - 12 Uhr; So und Feiertag 11 - 12 Uhr; auch außerhalb dieser Sprechzeiten ist der diensthabende Zahnarzt für Notfälle erreichbar
Info unter: www.zahnnotfall-pfalz.de.
10.7./11.7. ZA Jochem, Friedenstraße 7, 76767 Hagenbach, Tel. 07273-2319

Soziale Dienste

Tafel Wörth, In den Niederwiesen 7, Öffnungszeiten: Mi 11–13 Uhr, Do 13–16 Uhr, Anmeldung: Mi 10 Uhr und Do 12 Uhr, Info unter Tel. 0173-2804310.
DRK-Kleiderkammer Info unter Tel. 07271-3417 oder Tel. 07271-3233.
Krankentransporte CityCar Wörth, Tel. 06340-3860006
Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen, Tel. 08000-116-016

Apothekennotdienst

Notdienstansage unter Tel. 0180-5-258825-PLZ (Beispiel: 0180-5-258825-76744 für Wörth) (aus dem Festnetz 0,14 EUR/Min./aus dem Mobilfunknetz max. 0,42 EUR/Min.)

Bürgerbus Wörth

Fahrtage: Dienstag und Donnerstag, jeweils 9 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr;
Anmeldung: Montags, 9 bis 13 Uhr, Tel. 07271-131-634.

Störungsdienste

Wasser:
Büchelberg und Schaidt: 07271-131-390, Mobil: 0172-2537375
Maximiliansau und Wörth: Wasserversorgung Germersheimer Südgruppe: 24h-Bereitschaft: 07271-95860 (bei Vermittlungsproblemen: 0157–80533665) www.wgs-jockgrim.de
Abwasser:
Büchelberg und Schaidt: 07271-131-390, Mobil: 0172-2537375
Maximiliansau und Wörth: Stadtwerke Wörth, Mobil 0160-90748585
Strom:
Bei Störungen im Stromnetz: 0800-7 97 77 77
Gas: Thüga Energienetze GmbH: 0800-0837111 (gebührenfrei)
Wald: Forstamt Bienwald, 07275-9893-0

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung
Mo – Fr 8.30 - 12 Uhr;
Mo - Di 14.30 bis 16 Uhr;
Do 14.30 - 18 Uhr
Tel. 07271-131-0
Sozialamt
Mo 8.30 bis 12 Uhr und 14.30 bis 16 Uhr;
Di 8.30 bis 12 Uhr; Do 8.30 bis 12 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr; Fr 8.30 bis 12 Uhr
Bürgerbüro Maximiliansau
Mo – Fr 8.30 - 12 Uhr, Do 16.30 - 18.30 Uhr
Tel. 07271-131-380
E-Mail: maximiliansau@woerth.de
Bürgerbüro Schaidt
Mi 15 – 18 Uhr
Tel. 07271-131-280, E-Mail: schaidt@woerth.de
Bürgerbüro Büchelberg
Di 10 – 12 Uhr
Tel. 07271-131-180, E-Mail: katja.moulliet@woerth.de

Sprechstunde

„Bürgermeister vor Ort“
Jeden Freitagnachmittag. Anmeldung unter 07271-131-207 oder birgit.kortenkamp@woerth.de
Erster Beigeordneter Rolf Hammel
Sprechstunde nur nach Vereinbarung
Anmeldung unter Tel. 07271-131-207
E-Mail: rolf.hammel@woerth.de
Beigeordneter Dr. Thomas Krämer
Sprechstunde nur nach Vereinbarung
Anmeldung unter Tel. 07271-131-207
E-Mail: thomas.kraemer@woerth.de
Ortsvorsteher Helmut Wesper
Sprechstunde nach Vereinbarung
Anmeldung unter Tel. 07271-131-207
E-Mail: helmut.wesper@woerth.de
Ortsvorsteher Jochen Schaaf
Do 17 – 18 Uhr
und nach Vereinbarung,
Bürgerhaus, Tel. 07271-131-381,
Fax 07271-131-9-381
E-Mail: jochen.schaaf@woerth.de
Ortsvorsteher Kurt Geörger
Mi 18 – 19 Uhr und nach Vereinbarung
Bürgerhaus, Tel. 07271-131-280,
Fax 07271-131-281, E-Mail: schaidt@woerth.de
Ortsvorsteherin Stefanie Gerstner
Fr 19 - 19.30 Uhr und nach Vereinbarung
Rathaus Büchelberg, Tel. 07271-131-180
E-Mail: stefanie.gerstner@woerth.de
Kontakt Seniorenbeirat:
seniorenbeirat@woerth.de

Amtsblatt Wörth am Rhein

Impressum:

Herausgeber:
Stadtverwaltung Wörth am Rhein

Redaktion:
Stadtverwaltung, Mozartstraße 2,
Sabine Gölz, Zimmer 201
Tel. 07271-131-221 (Montag, Dienstag, Freitag)
Michael Fischer (verantwortlich)

Redaktionsschluss freitags
Bilder (mindestens 300 dpi) und Texte möglichst
per E-Mail: amtsblatt@woerth.de
Textannahme auch am Empfang des Rathauses Wörth und im Bürgerbüro Maximiliansau

Verlag:
Fieguth-Amtsblätter, Süwe Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH, Niederlassung
Kaiser-Wilhelm-Str. 34, 67059 Ludwigshafen
Rainer Zais

Anzeigenannahme für gewerbliche Anzeigen:
Lars Robbe
SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG
Geschäftsstelle Germersheim
Verkauf
August-Keiler-Str. 7, 76726 Germersheim
Tel.: 07274-700-1716 Fax: 07274-700-1740
Mobil: 0173-9885263
E-Mail: Lars.Robbe@suewe.de

Anzeigenannahme für Privatanzeigen:
Fieguth-Amtsblätter, SÜWE GmbH
Friedrichstr. 59, 67433 Neustadt/Weinstraße
Tel.: 06321-3939-60 Fax: 06321-3939-66
E-Mail: anzeigen@amtsblatt.net

Zustellung:
Presse Vertriebs GmbH Wörth
Horstring 14, 76870 Kandel
Tel. 07275–9896460

Druck:
Badisches Druckhaus Baden-Baden GmbH, Flugstraße 9, 76532 Baden-Baden

Auflage:
8.000 Exemplare
Kostenlose Zustellung an alle Haushalte
Erscheint wöchentlich freitags.

Ortsübliche Bekanntmachung

über die öffentliche Bekanntgabe der Bestimmung und Abmarkung von Flurstücksgrenzen in der Gemeinde Wörth am Rhein

In der Gemarkung Wörth am Rhein, Flur 0, Flurstücke 490/1, 507/4, 507/5, 507/6, wurden die Flurstücksgrenzen aus Anlass einer Zerlegung mit Grenzbestimmung auf Antrag bestimmt und abgemarkt. Über diese Maßnahme wurde am Do., den 01.07.2021, eine Niederschrift (Grenzniederschrift) angefertigt.

Gemäß § 17 Abs. 3 Satz 1 des Landesgesetzes über das amtliche Vermessungswesen (LGVerm) vom 20. Dezember 2000 (GVBl. S. 572), zuletzt geändert durch Artikel 18 des Gesetzes vom 19.Dezember 2018 (GVBl. S. 448), BS 219-1 werden den Eigentümerinnen, Eigentümer und Erbbauberechtigten der Flurstücke, die in der Grenzniederschrift näher bezeichneten Maßnahmen öffentlich bekannt gegeben. Der verfügende Teil der Grenzniederschrift hat folgenden Wortlaut:

„Die bestehenden und die neuen Flurstücksgrenzen werden entsprechend dem Ergebnis der Grenzermittlung, wie in der Skizze zur Grenzniederschrift dargestellt, festgestellt.

Die bestehenden, bereits festgestellten Flurstücksgrenzen und einzelne Grenzpunkte einer bereits festgestellten Flurstücksgrenze werden entsprechend dem Ergebnis der Grenzermittlung, wie in der Skizze zur Grenzniederschrift dargestellt, wiederhergestellt.

Die Grenzpunkte werden auf Grundlage der vorstehenden Entscheidung wie in der Skizze zur Grenzniederschrift dargestellt abgemarkt."

Die Grenzniederschrift ist in der Zeit vom Di., 20.07.2021, bis Mo., 23.08.2021, bei der öffentlichen Vermessungsstelle Dipl.-Ing.(FH) Frank Kudoke (Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur) in 76744 Wörth am Rhein, Kühgrunddamm 3 ausgelegt und kann während der Öffnungszeiten von Mo.-Fr. 7.45 – 12.00 Uhr, Mo.-Do. 13.00 – 16.15 Uhr und Fr. 13.00 – 15.00 Uhr eingesehen werden.

Die Verwaltungsentscheidung gilt nach § 1 Abs. 1 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes vom 23. Dezember 1976 (GVBl. S. 308, BS 2010-3) in Verbindung mit § 41 Abs. 4 Satz 3 des Verwaltungsverfahrensgesetzes, in der jeweils geltenden Fassung, nach Ablauf von zwei Wochen nach dieser ortsüblichen Bekanntmachung als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach der öffentlichen Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der öffentlichen Vermessungsstelle Dipl.-Ing.(FH) Frank Kudoke – Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur- , 76744 Wörth am Rhein, Kühgrunddamm 3, einzulegen.

Wörth am Rhein, den 09.07.2021
gez. Frank Kudoke
Dipl.-Ing.(FH)
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Kühgrunddamm 3, 76744 Wörth am Rhein
(Öffentliche Vermessungsstelle)

Stellenausschreibungen Stadtverwaltung Wörth

Bei der Stadtverwaltung Wörth am Rhein sind vier Stellen mit folgenden Grunddaten zu besetzen:

Staatlich anerkannte Erzieher (m/w/d)
unbefristet
Vollzeit
Entgeltgruppe S 8a TVöD
frühestmöglich
und
Sachbearbeiter Einwohnermeldeamt (m/w/d)
unbefristet
Teilzeit (23,4 Wochenstunden, 60 Prozent)
Entgeltgruppe 6 TVöD
frühestmöglich
und
Sachbearbeiter Bauverwaltung (m/w/d)
unbefristet
Vollzeit
Entgeltgruppe 9c TVöD
frühestmöglich
und
Forstwirt (m/w/d)
unbefristet
Vollzeit
Entgeltgruppe 5 BezTV-W RP
frühestmöglich

Bewerbungsfrist jeweils 26.07.2021

Die vollständigen Angebotstexte können Sie der Homepage der Stadt Wörth am Rhein (www.woerth.de, Karriere & Ausbildung, Karriere, offene Stellen) entnehmen. Für Fragen steht Ihnen Personalsachbearbeiter Steffen Wolf, Tel. 07271-131-209, steffen.wolf@woerth.de, zur Verfügung.

Stellenausschreibung Kreisverwaltung

Vier Mitarbeiter gesucht

Die Kreisverwaltung Germersheim sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei Sachbearbeiter (m/w/d) im Bereich Elterngeld sowie zwei Fachkräfte (m/w/d) im Bereich Teilhabeplanung für Menschen mit Behinderung oder von Behinderung bedrohter Menschen; eine Stelle davon zusätzlich mit Bedarfsermittlung für pflegebedürftige Menschen.

Die Einstellungsvoraussetzungen und weiteren Anforderungen sowie die erforderlichen Kontaktdaten entnehmen Sie bitte den Stellenausschreibungen auf der Homepage www.kreis-germersheim.de/stellenangebote.

Ausbildungsstellen

Die Bewerbungsfrist für eine Ausbildung in der Kreisverwaltung Germersheim ab dem 1. Juli, 1. August oder 1. Oktober 2022 läuft noch bis zum 15. August 2021.

Informationen über die angebotenen Ausbildungsgänge, Inhalte und Ansprechpartner finden Interessierte unter www.kreis-germersheim.de/ausbildung.

Bürgerbüro Büchelberg

Das Bürgerbüro in Büchelberg ist am 20. Juli, 27. Juli und 3. August geschlossen.

„Naturwaldreservat Goldgrund"

Informationsveranstaltung am 28. Juni

Am Montag, 28. Juni, wurde die interessierte Bürgerschaft in der Festhalle über beabsichtigte Änderungen im „Goldgrund" bei Maximiliansau informiert.

Das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität beabsichtigt, die im Staatswald liegenden Auenbereiche wasserseits des Rheinhauptdeiches im Goldgrund aus der forstwirtschaftlichen Nutzung zu nehmen und die Fläche einer Naturwaldentwicklung zu widmen. Dies soll durch eine Rechtsverordnung als Naturwaldreservat nach § 19 LWaldG verbindlich dokumentiert werden.

Um diese Änderungen nicht einfach „von oben" zu verordnen, sondern offen, im Austausch mit den Betroffenen vor Ort umzusetzen, wird der Prozess schon seit einiger Zeit von dem Biologen Dr. Siegfried Schloß moderierend begleitet. Er ist auch Mitglied der Arbeitsgruppe, in der außerdem Naturschutzverwaltung, Landesforsten, NABU und BUND beteiligt sind.

Die Referentin Britta Kreuselberg vom Referat 52 - Waldentwicklung, Naturschutz und Schutzgebiete im Wald – des Ministeriums stellte anhand einer Präsentation die beabsichtigte Maßnahme vor. Natürliche Waldentwicklung bedeutet, die Natur dem Einfluss des Menschen soweit wie möglich zu entziehen. Dazu gehört, dass keine forstwirtschaftliche Nutzung und keine Biotopflegemaßnahmen betrieben werden. Damit soll dem Klimawandel und dem Verlust der Biodiversität entgegengewirkt werden. Die Landesbiodiversitätsstrategie sieht vor, dass 10 Prozent der Staatswaldfläche einer natürlichen Entwicklung überlassen werden – derzeit beträgt der Anteil 9,1 Prozent.
Nach einem Drittel ihres Alters sind Bäume optimal für die wirtschaftliche Nutzung und werden deshalb häufig dem Wald entnommen. Die restlichen zwei Drittel der möglichen Lebenszeit jedoch bis hin zum Totholz haben die Bäume eine wichtige Funktion als Lebensraum für viele Arten:

- 1.500 Pilze und 1.300 Käferarten sind an Totholz gebunden.
- 250 von 400 verschollener oder vom Aussterben bedrohter Arten sind Totholzbewohner
- mehr als 65 Prozent der Vogelarten reagieren auf Totholz

Flüsse und ihre Auen zählen zu den artenreichsten Ökosystemen in Mitteleuropa und spielen eine zentrale Rolle für den Biotopverbund. Und gerade die rezente Aue im Goldgrund ist durch ihre Hochwasserschwankung ein einzigartiger Standort.
Für die Naherholung wichtig: Die bestehenden Wege bleiben erhalten. Auch mit den Anglern ist die Arbeitsgruppe im Dialog, damit sie dort weiter ihrem Hobby nachgehen können. Hinzukommen werden Info-Tafeln, die Details zum Naturreservat erläutern. Auch die Schnakenbekämpfung wird weitergehen, versicherten die Referenten.
Ebenfalls anwesend waren Georg Josef Wilhelm (Referat 52) sowie vom Landesforsten Rheinland-Pfalz Dr. Christoph Kopf (Referent für Waldnaturschutz) und Monika Bub (Leiterin Forstamt Pfälzer Rheinauen). Im Anschluss an den Vortrag beantwortete die Gruppe auf dem Podium noch eine Vielzahl an Fragen aus dem Auditorium.
Die bei der Veranstaltung gezeigte Präsentation ist auf der Homepage www.woerth.de einsehbar.

Sammelplätze samstags geschlossen

Mittwochs Sammelplatz in Wörth ganzjährig geöffnet

(Foto: Pexels auf Pixabay)

Die Sammelplätze für Grünabfälle sind seit Ende Juni über den Sommer an den Samstagen geschlossen. Die Öffnungszeiten ab Herbst werden rechtzeitig im Amtsblatt angekündigt.
Der Sammelplatz in Wörth ist ganzjährig jeden Mittwoch von 13 bis 15.30 Uhr geöffnet.
Auf dem Sammelplatz werden Hecken-/Baumschnitt bis max. 10 cm Stärke, Laub und Rasenschnitt von Privatpersonen angenommen.
Es wird eindringlich darum gebeten, keinen Bauschutt, bzw. anderen Abfälle dem Grünschnitt unterzumischen. Bei Zuwiderhandlung behält sich die Bauhofleitung entsprechende Maßnahmen vor.

Vollsperrung Bienwaldstraße

Am 19. und 20. Juli wird die Bienwaldstraße im Ortsbezirk Büchelberg aufgrund Baumaßnahmen in einem Teilbereich vollgesperrt. Eine entsprechende Beschilderung wird aufgestellt. Es wird um Verständnis und Beachtung gebeten.

Einfriedungen

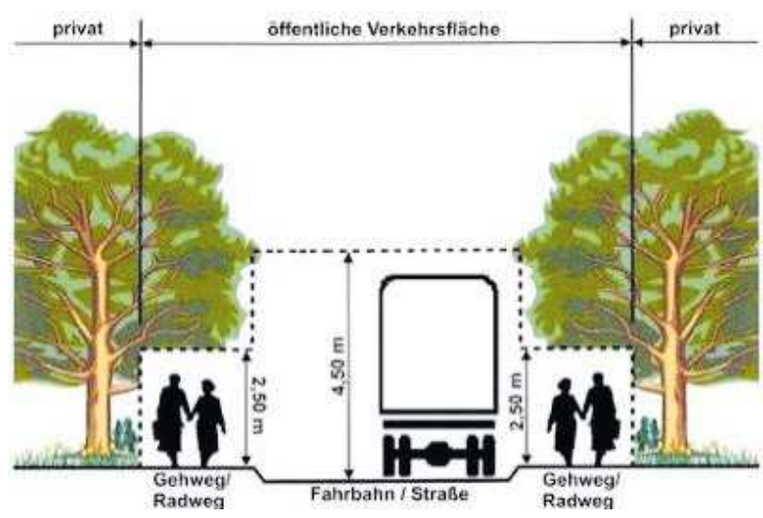
Hinweis zu Regelungen in Bebauungsplänen

Die Stadtverwaltung Wörth am Rhein weist darauf hin, dass in Gebieten, für die ein rechtskräftiger Bebauungsplan vorliegt, die Festsetzungen des entsprechenden Planes, auch im Hinblick auf Einfriedungen, eingehalten werden müssen.
Im unbeplanten Innenbereich sowie im Außenbereich, für die kein Bebauungsplan festgesetzt ist, gilt die Landesbauordnung (LBauO). Ohne eigene Abstandsflächen und in den Abstandsflächen von Gebäuden sind Einfriedungen und Stützmauern bis zu 2 m Höhe, in Gewerbe- und Industriegebieten ohne Begrenzung der Höhe zulässig (§ 8 Abs. 8 Satz 3 LBauO). Im Innenbereich bedürfen Einfriedungen und Stützmauern bis zu einer Höhe von 2 m über der Geländeoberfläche keiner Baugenehmigung. Einfriedungen im Außenbereich, sowie in der Umgebung von Kultur- und Naturdenkmälern sind dagegen nicht genehmigungsfrei und bedürfen demnach einer Baugenehmigung durch die untere Bauaufsichtsbehörde, Kreisverwaltung Germersheim (§ 62 Abs. 1 Nr. 6 a und b LBauO).
Ist ein Bebauungsplan vorhanden, sind die darin enthaltenen Regelungen zu beachten und einzuhalten. Auch Privates Recht ist ggf. zu berücksichtigen und einzuhalten (z. B. Nachbarschaftsrecht).
Bei Verstoß muss mit Einleitung entsprechender Maßnahmen durch die untere Bauaufsichtsbehörde der Kreisverwaltung Germersheim gerechnet werden.
Die Bebauungspläne sind auf der Homepage der Stadt Wörth wie folgt einsehbar:
www.woerth.de > „Rathaus und Politik > Bauleitplanungen: Unter Punkt 2 „Geoportal – Flächennutzungsplan und Bebauungspläne“ > Digitale Bebauungspläne.

Bäume, Hecken und Sträucher zurückschneiden

Pflichten der Grundstückseigentümer

Die Ordnungsverwaltung der Stadtverwaltung Wörth am Rhein erinnert alle Grundstückseigentümer an die Pflicht, überhängende Grundstücksbepflanzungen an Straßen, Geh- und Radwegen und Plätzen zurückzuschneiden.
Der Außendienst der Ordnungsverwaltung stellte vermehrt fest, dass durch in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragende Äste und oder Zweige die Verkehrssicherheit nicht gewährleistet ist.



Nach dem Landesstraßengesetz Rheinland-Pfalz haben die Grundstückseigentümer bzw. Verpflichteten dafür Sorge zu tragen, dass der öffentliche Verkehrsraum, insbesondere Gehwege, Radwege und die Fahrbahnen, durch private Anpflanzungen nicht beeinträchtigt wird.
Aus Gründen der Verkehrssicherheit werden daher alle Haus- und Grundstückseigentümer gebeten, ihre in den öffentlichen Verkehrsraum hineinwachsenden Sträucher, Hecken, Äste und Zweige bis zu deren Grundstücksgrenze zurückzuschneiden. Das Zurückschneiden hat unmittelbar bzw. bis spätestens 14 Tage nach dieser Veröffentlichung zu erfolgen. Andernfalls könnten in Einzelfällen kostenpflichtige Ersatzvornahmen durchgeführt werden. Die Kosten hätten die Grundstückseigentümer bzw. Verpflichteten zu tragen.

Eintrittskarten für den Badepark

E-Ticket über den Online-Ticket-Shop

Die Stadtwerke Wörth informieren, dass ein Ticket-Erwerb aus Gründen der Kontaktnachverfolgung ausschließlich über ein online-basiertes Buchungssystem auf der Homepage der Bäder, www.baeder-woerth.de, möglich ist. Voraussetzung für einen Besuch im Badepark ist ein tagesaktuell gültiges, vorab gebuchtes E-Ticket. Dieses können Sie unter https://shop.baeder-woerth.de erwerben. Schneller gelangen Sie auf unseren Online-Ticket-Shop mit folgendem QR-Code:

Wie in der vergangenen Saison ist der Erwerb von Saisonkarten aufgrund der begrenzten Besucherzahl zur Wahrung des Abstandsgebots nicht möglich.
Kartenbuchungen sind auch im Eingangsbereich des Hallenbades, Mozartstraße 8 76744 Wörth am Rhein möglich. Die Öffnungszeiten des Buchungscenters sind jeweils montags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr sowie mittwochs nachmittags von 15 bis 18 Uhr. Dabei sind die jeweils gültigen Regelungen zum Zutritt zu beachten. Da dies zu Einschränkungen und Wartezeiten führen kann, wird dringend empfohlen, selbst eine Onlinebuchung durchzuführen.
Am Badepark findet kein Verkauf von Eintrittskarten statt.
Für weitere Fragen steht das Bäderpersonal, Tel. 07271-131-480 gerne zur Verfügung. Zusätzliche Informationen finden Sie auch auf unserer Internetseite unter www.baeder-woerth.de.
Wir freuen uns Sie wieder bei uns begrüßen zu dürfen und wünschen ein tolles Badevergnügen!

Bürgerbus Wörth

Der Bürgerbus fährt jeden Dienstag und Donnerstag zwischen 9 und 12 Uhr und von 13 bis 17 Uhr. Die Nutzung ist kostenlos. Die Ziele können sowohl in einem der vier Ortsbezirke der Stadt Wörth liegen als auch in einer der umliegenden Ortschaften.
Anmeldung: Jeden Montag zwischen 9 und 13 Uhr unter Tel. 07271-131-634.

Termine der Feuerwehr

www.feuerwehr.woerth.de
Wörth
09.07., 18.00 Uhr, Übung
10.07., Familienausflug, Büchelberg
12.07., 18.00 Uhr, Jugendübung
21.07., 18.00 Uhr, Übung
29.07., Altlussheim
30.07., 18.00 Übung
31.07., Altlussheim
01.08., Altlussheim
03.08., 18.30 Uhr, Gefahrstoffausbildung

Gefunden

Am Straßenrand zwischen Berg und Büchelberg wurde in Fahrtrichtung Büchelberg ein Schlüsselbund mit zwei Zylinderschlüsseln an einem Ledertäschchen gefunden. Der Schlüsselbund kann im Bürgerbüro in Büchelberg oder nach Rücksprache bei Ortsvorsteherin Stefanie Gerstner abgeholt werden.

Auf Reisen zu Hause Energie einsparen

Energieberater der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz geben Tipps

Urlaubsreisen sind wieder in Reichweite gerückt. Mit ein paar Handgriffen kann man sein Zuhause vor dem Urlaub in den Energiesparmodus versetzen. Dadurch spart man Energie sowie Geld und tut gleichzeitig etwas für die Umwelt.
Als einfachsten Schritt sollte der Verbraucher vor der Abreise alle nicht benötigten elektrischen Geräte ausschalten oder deren Stecker ziehen. Selbst im Stand-by-Modus verbrauchen elektrische Geräte ohne sichtbares Zeichen Strom – ältere Exemplare sogar ziemlich viel. Durch die Verwendung von Steckdosenleisten mit Schaltern ist das Ausschalten von mehreren elektrischen Geräten am bequemsten zu erledigen. Computer sollten komplett runtergefahren, Ladegeräte aus den Steckdosen und WLAN-Router ausgeschaltet werden. Falls das Telefon am Router hängt, muss man entscheiden, ob man das Ausschalten des Telefons in Kauf nehmen will. Klimageräte sind außerdem auszuschalten, damit sie nicht unnötig im Kühlbetrieb laufen. Bei sehr langer Abwesenheit kann es sich lohnen den Kühlschrank zu enteisen und während der Abwesenheit auszuschalten. Nach der Rückkehr läuft der Kühlschrank dann ohne die Eisschicht effizienter.
Die Heizungsanlage sollte schon seit einiger Zeit auf Sommerbetrieb gestellt sein. Falls über die Heizung die Warmwasserbereitung erfolgt, kann man auch diese für den Urlaub abschalten.
In Ein- und Zweifamilienhäusern kann zudem die Warmwasserzirkulation ausgeschaltet werden. Nach dem Urlaub sollte aus hygienischen Gründen das Wasser einmalig auf 70 Grad Celsius aufgeheizt werden.
Um das zu Hause „urlaubsfit“ zu machen, können Interessierte Unterstützung von einem Berater der Energieberatung der Verbraucherzentrale erhalten.
Die nächste Sprechstunde des Energieberaters findet in Wörth am Donnerstag, 12. August, 14 bis 17.45 Uhr, statt.
Die Beratung ist kostenfrei. Sie findet telefonisch und an einigen Beratungsorten auch wieder persönlich statt. Weitere Informationen und einen Termin erhalten Verbraucher unter 0800-6075600 (kostenfrei) sowie unter energie@vz-rlp.de.

Corona-Informationen

Allgemeines zu Corona-Maßnahmen

Leider ist es im nur wöchentlich erscheinenden Amtsblatt im aktuellen dynamischen Pandemiegeschehen nicht immer möglich, über inzidenzabhängige, kurzfristig eingeleitete Maßnahmen rechtzeitig zu informieren. Zudem besteht die Gefahr, dass Meldungen, die bei der Drucklegung noch aktuell sind, am Erscheinungstag bereits überholt sind.
Die aktuellen Regeln und Einschränkungen im Überblick findet man unter:
www.kreis-germersheim.de/coronavirus (Informationen Landkreis Germersheim)
www.corona.rlp.de (Informationen Rheinland-Pfalz)
www.bundesregierung.de (Informationen Bund).

Testen im Eingangsfoyer der Festhalle wird eingestellt

Ab Montag, 12. Juli, steht die durch die Olympia-Apotheke bereitgestellte Möglichkeit zur Durchführung eines Corona-Test aufgrund der zwischenzeitlich geringen Nachfrage nicht mehr zur Verfügung. Bitte weichen Sie bei Bedarf auf andere Möglichkeiten aus.

Amtshilfe durch Kräfte der Südpfalzkaserne beendet

„Die aktuelle Coronalage erlaubt es uns, die bislang hervorragende und erfolgreiche Unterstützung, die unser Gesundheitsamt durch die Soldatinnen und Soldaten der Südpfalzkaserne in Germersheim erfahren durfte, auslaufen zu lassen.“ Landrat Dr. Fritz Brechtel hat sich am 30. Juni von den Frauen und Männern verabschiedet, die in den vergangenen acht Monate die Mitarbeitenden des Germersheimer Gesundheitsamtes bei der Nachverfolgung von Kontakten zu Corona-Infizierten unterstützt hatten.

Auch Oberstleutnant Peter Eckert, Kommandeur des Luftwaffenausbildungsbataillons in Germersheim, war zur Verabschiedung gekommen: „Wie gelebte Partnerschaft aussieht, das hat diese Zusammenarbeit gezeigt. Wir wurden gebraucht, beschäftigt und unmittelbar in die noch junge Organisationsstruktur eingebunden und integriert.“ Am 2. November des vergangenen Jahres begann die Unterstützungsleistung mit zunächst vier Soldaten. Als die Corona-Inzidenzen stiegen, wurde Anfang November auf neun Personen aufgestockt. Erst im Mai dieses Jahres wurde das Kontingent sukzessive reduziert und nun komplett abgezogen.

Die eingesetzten Unterstützungskräfte waren allesamt als Ermittelnde bei der Kontaktnachverfolgung eingesetzt. Insbesondere größere Strukturen, wie Schulen oder Firmen, haben die Soldatinnen und Soldaten eigenständig betreut und damit dem Gesundheitsamt eine „große Last von den Schultern genommen“, so Dr. Christian Jestrabek, Leitender Amtsarzt beim Gesundheitsamt im Landkreis Germersheim, in seiner Dankesansprache. Wenngleich die gemeinsame Arbeit vorbildlich und reibungslos verlief, hoffen alle Beteiligten, dass sich die Coronapandemie nun ihrem Ende nähert. Dennoch sei man auf eine mögliche Wiederaufnahme der Amtshilfe vorbereitet, so Oberstleutnant Eckert: „Wir können alle Miteinander auch in Zukunft von dieser hervorragenden Zusammenarbeit profitieren.“

Gerade in der Hochphase zwischen Oktober und März waren die unterstützenden Personen ein elementarer Bestandteil des Gesundheitsamtes, ohne die die Krise der Pandemie nicht hätte bewältigt werden können. Insbesondere das zielgerichtete Miteinander, dem namentlich auch Oberstleutnant Anton Petschner, Leiter des Kreisverbindungskommandos Germersheim, durch die aktive Mithilfe bei der Beantragung der Amtshilfe den Boden bereitete, war in dieser angespannten Zeit ein immens wichtiger Faktor.

SafeVac 2.0

Das Paul-Ehrlich-Institut hat die Smartphone-App SafeVac 2.0 entwickelt, um weitere Erkenntnisse zur Verträglichkeit von COVID-19-Impfstoffen zu gewinnen. Alle Geimpften mit einem Smartphone sind eingeladen, diese App zu nutzen und aktiv zur Beobachtungsstudie beizutragen.

Safe-Vac 2.0 – Smartphone-App zur Erhebung der Verträglichkeit von COVID-19-Impfstoffen

Impfstoffe gegen COVID-19 sind ein wichtiges Instrument zur Bewältigung der Pandemie. In kurzer Zeit werden sehr viele Menschen mit neu zugelassenen COVID-19-Impfstoffen geimpft. Deshalb ist es wichtig, die Verträglichkeit der Impfstoffe zeitnah und auf breiter Datenbasis zu erfassen. Das Paul-Ehrlich-Institut hat dazu die Smartphone-App SafeVac 2.0 entwickelt, mit der Geimpfte digital Auskunft darüber geben können, wie sie die Impfung vertragen haben. Teilnehmer an dieser Beobachtungsstudie tragen so aktiv dazu bei, weitere Erkenntnisse über COVID-19-Impfstoffe zu gewinnen.

Die SafeVac-App

Das Paul-Ehrlich-Institut führt die Beobachtungsstudie zur Verträglichkeit der COVID-19-Impfstoffe mit Hilfe einer Smartphone-App - SafeVac App 2.0 - durch. Je mehr geimpfte Erwachsene teilnehmen und Informationen übermitteln, desto aussagekräftiger sind die entsprechenden Daten.

Mit Hilfe der App werden die Teilnehmer intensiv drei bzw. vier Wochen nach jeder COVID-19-Impfung nach gesundheitlichen Beschwerden (siebenmal innerhalb von drei Wochen nach der ersten Impfung und achtmal innerhalb von vier Wochen nach der zweiten Impfung) befragt. Weitere Befragungen zum gesundheitlichen Befinden erfolgen sechs und zwölf Monate nach der letzten Impfung. Gegenstand der Abfrage ist auch, ob die Impfung vor einer SARS-CoV2-Infektion geschützt hat oder ob eine Infektion bzw. COVID-19-Erkrankung aufgetreten ist.

Alle Informationen der Studienteilnehmer werden verschlüsselt auf dem Smartphone gespeichert und mit einer Zufallsnummer an das Paul-Ehrlich-Institut übermittelt, sobald eine Online-Verbindung besteht. Das Paul-Ehrlich-Institut kann zu keinem Zeitpunkt die Meldung nachverfolgen und erfährt weder Namen noch Mobilfunknummer der Teilnehmer. Die Befragung ist außerdem freiwillig und kann jederzeit beendet werden.

In Deutschland ist das Paul-Ehrlich-Institut zuständig für die Überwachung der Sicherheit von Impfstoffen und biomedizinischen Arzneimittel. Das Bundesministerium für Gesundheit (BMG) hat die Studie finanziell unterstützt.

Wer an der Befragung zur Verträglichkeit von COVID-19-Impfstoffen teilnehmen mochte, kann die SafeVac 2.0-App über folgende QR-Codes herunterladen.

Google App Store:

Apple App Store:

Selbst-Schnelltest: Ergebnis positiv – was tun?

Gesundheitsamt informiert zu Vorgehen bei positiven Selbst-Schnelltests

Seit kurzem gibt es die Möglichkeit in verschiedenen Geschäften Corona-Selbst-Schnelltests zu erwerben. Über ein negatives Ergebnis freut sich jeder, doch was tun, wenn das Ergebnis positiv ausfällt?

Bei einem positiven Selbst-Schnelltestergebnis muss man umgehend einen kostenlosen „Bürgertest“ in einem Schnelltestzentrum machen lassen, dies ist wichtig, da dieser Test unter fachlicher Aufsicht stattfindet. Ist dieser ebenfalls positiv, dann muss als dritter Schritt eine Kontrolle mittels einem PCR-Test erfolgen.

Ganz wichtig: Bitte sondern Sie sich sofort nach einem positiven Testergebnis aus dem Schnelltestzentrum von anderen ab (nicht erst nach einer positiven PCR-Test-Kontrolle) und informieren alle Personen mit denen Sie in den letzten zwei Tagen Kontakt hatten. Diese müssen sich ebenfalls absondern, bis ein endgültiges Ergebnis feststeht.

Wo ist in Wörth ein Schnelltest möglich?

Teststation RLP

Tel. 0170-6583232, Nach Termin/Mobiler Service, Rheinstraße 19, 76744 Wörth am Rhein

dm-drogeriemarkt GmbH + Co. KG

Mo bis Sa, 9 bis 16.30 Uhr, Kühgrunddamm 4, 76744 Wörth am Rhein

Allgemeinarztpraxis Z. Lukas

Tel. 07271-3131, geöffnet Mo bis Fr, 10 bis 12.45 Uhr, Mo/Di/Do, 16.30 bis 18 Uhr, Bahnhofstraße 17-19, 76744 Wörth am Rhein, Tests: Mo bis Fr, 10 bis 12.45 Uhr, Mo/Di/Do, 16.30 bis 18 Uhr

Apotheke im Maximilian-Center

Testungen finden von Montag bis Freitag zwischen 8.30 bis 18 Uhr statt. Bitte vorab telefonisch einen Termin vereinbaren: 07271-97978-0.

Friseursalon „Hairstyle by Manuela“

Ludwigstraße 32, Öffnungszeiten: immer montags von 9 bis 18 Uhr; telefonische Anmeldung: 07271-789118.

Die Teststelle im Badepark Wörth ist zum 30. Juni wegen der geringen Nachfrage eingestellt worden.

Die Teststelle im Eingangsfoyer der Festhalle Wörth wird ab 12. Juli eingestellt.

Storchenfest Schaidt

Fällt wieder aus – aber junger Storch beringt

Der Kulturring Schaidt und der Freundeskreis Schaidter Bürger teilen mit, dass auch leider dieses Jahr das gewohnte Storchenfest coronabedingt nicht gefeiert werden kann.

Nichtsdestotrotz wurde Ende Juni der Jungstorch von Schaidt in Anwesenheit seiner Patin, Anna-Lena Blädel mit Familie und einige wenige Storchenfreunde beringt und auf den Namen „Bryan“ getauft.

Danke für die Organisation der Beringung an Gabriele Meder-Schumacher und Hans Clödy vom Storchenverein Südpfalz und an Christian Reis, der die Beringung am Nest durchführte.

Kerwe Schaidt

Dorffest anstelle Kerwe in Planung

Da die Schaidter Kerwe aufgrund der Pandemie und der damit verbundenen Vorschriften in 2020 und 2021 leider ausfallen musste, wird die Bevölkerung eingeladen, als Zeichen der Verbundenheit mit der Kerwe, am zweiten Wochenende im Juli ihre Fahnen zu hissen.

Leider musste nun auch der Ausweichtermin für die Kerwe im September abgesagt werden, weil nicht alle Schausteller zur Verfügung stehen.

Momentan plant der örtliche Kulturring in Abstimmung und der Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen, nach dem sich aktuell Lockerungen und Zusagen der Schausteller erfreulicherweise ergeben haben, auf dem Festplatz vor der Kulturhalle über drei Tage vom 4. bis 6. September als Ersatz für die Kerwe ein gemeinsames Dorffest vor der neuen Kulturhalle abzuhalten. In den nächsten Tagen gilt es noch viele Fragen dazu abschließend zu klären. Über das Ergebnis wird zeitnah berichtet.

Kunst und Kultur

Wörther Sommer – Kultur im Freien

Hereinspaziert, hereinspaziert – die Sommerbühne am 17. und 18. Juli verwandelt sich in einen Schauplatz für großartige Artistik, atemberaubende Jonglage, feinen Humor und vielen kleinen Kuriositäten. Lassen Sie sich überraschen... Auf der Bühne unterhalten, bezaubern und versetzen in Erstaunen die Künstler des Boardwalk Theaters:

(Foto: Kira und Anders)

Kira und Anders – Das phantastische Grammophon von Mr. und Mrs. Twistly: Erleben Sie die schönen und absurden Seiten des Zusammenlebens von Mr. und Mrs. Twistly mit akrobatischen Höhepunkten am chinesischen Mast, vielen skurrilen Überraschungen und mit einem Hauch von Poesie auf rotem Teppich für Groß und Klein.

(Foto: Kasper Gross)

Kasper Gross - 'Home Made Bicycle Race': ist eine Einladung in eine Welt aus subtiler Komik, meisterhafter Artistik und überraschender Improvisation. Weiße Bälle, kleine Absurditäten, poetische und atemberaubende Jonglage, und das „kleinste Fahrrad der Welt“ schicken uns auf eine Reise des Lächelns, Lachens und Staunens.

(Foto: Jay Toor)

„Holiday on Delay“ - Die Abenteuer von Giselle la Pearl: Endlich im langersehnten Traumurlaub angelangt, findet Giselle la Pearl die perfekte Kulisse, um sich auszuruhen und zu relaxen; aber dann kommen die Dinge anders als geplant... ein etwas anderer Strandtag beginnt. Begleiten Sie Giselle, egal ob Sie den „Rettungsschwimmer“ haben oder nur das „Seepferdchen“ besitzen.

Gemeinsam präsentieren die Künstler das Programm am dritten Juliwochenende:
Samstag, 17. Juli, 20 Uhr Sunset Varieté – eine Sommerabend-Show
Sonntag, 18. Juli, 11 Uhr Circus Spektakel - Straßentheater für die ganze Familie
Tickets für die Abendveranstaltung
Preise: VVK 17 EUR/erm. 13 EUR; Abendkasse: 19 EUR/erm. 15 EUR
Tickets für die Familienveranstaltung
Preise: VVK 8 EUR/erm. 4 EUR; Tageskasse: 10 EUR/erm. 5 EUR
Tickets bei der Stadtverwaltung Wörth, über reservix.de und bei allen bekannten Vorverkaufsstellen.

WÖRTHER SOMMER

KULTURGUT

OPEN AIR BÜHNE 21

17/07

SUNSET VARIETÉ

PRÄSENTIERT VOM
BOARDWALK THEATER

Mit Kira und Anders,
Giselle la Pearl & Kaspar Gross

17.07.21 | 20.00 UHR

18/07

CIRCUS SPEKTAKEL

STRASSENTHEATER
FÜR DIE GANZE FAMILIE

Mit Künstlern des
Boardwalk Theaters

18.07.21 | 11.00 UHR

SOMMERBÜHNE VOR DER FESTHALLE

OPENAIR

PREISE
Abendveranstaltungen:
VVK 17,00 €, erm. 13,00 € | Abendkasse 19,00 €, erm. 15,00 €

Familienveranstaltung:
VVK 8,00 €, erm. 4,00 € | Tageskasse 10,00 €, erm. 5,00 €

KARTENVORVERKAUF
Stadtverwaltung Wörth am Rhein | an allen Reservix-Vorverkaufstellen | unter www.reservix.de

Wörth am Rhein

Jazzclub Wörth

Frühschoppenkonzert am 11. Juli

Am Sonntag, 11. Juli, präsentiert die Gaststätte „L'Osteria Romano“, unterstützt durch den Jazzclub Wörth, mit der Karlsruher Band „Blue Season“ ein Frühschoppenkonzert auf der Terrasse bzw. im Biergarten.

Rock-so-fun-rhy'blue könnte man den Cocktail benennen, den die Band mit einer Auswahl hochprozentiger Stücke aus Rock'n'Roll, Soul, Funk und Rhythm'n'Blues anmischen wird.

Heinz Rothermel an den Drums liefert eine groovende Rhythmik. Dieses zusammen mit Ralph Wetzel am Bass und ggf. Gesang. Michael Meyer bereichert die Band mit seiner Gitarrenkunst. Tony Mahl ist für das harmonische Gerüst auf dem Keyboard zuständig. Klaus-Peter Rückert ergänzt ihn mit dem E-Piano und bildet als Vokalist den männlichen Gegenpart zur Lead-Sängerin. Hiltrud Klöter, die mit brillanter Stimme nicht nur bei gefühlvollen Balladen, sondern auch mit schnellen Titeln aus dem stilistisch breitgefächerten Stückeangebot zum Abtanzen animiert.

Bei Schlechtwetter/Regen muss das Konzert leider ausfallen.

Bitte vorsorglich Platzreservierung unter Tel. 07271-9331923 vornehmen.

Termin: Sonntag, 11. Juli, 11 Uhr

Ort: L'Osteria, Mozartstraße 12, 76744 Wörth am Rhein (bei den Sportanlagen)

Eintritt: Kostenpauschale für die Musik von 5 EUR pro Gast wird beim Bezahlen erhoben.

Vorstand bei Jahreshauptversammlung bestätigt

Bei der Jahreshauptversammlung des Jazzclubs Wörth, die am 29. Juni im neuen Clublokal „L'Osteria Romano“, coronabedingt statt im Februar nunmehr erst im Juni stattfand, gab es turnusgemäß Neuwahlen. Der bisherige Vorstand wurde bestätigt: Vorsitzender: Günter Logé; Stellvertretender Vorsitzender und Schriftführer (in Personalunion) Jürgen Nelson; Kassiererin: Monika Westphal; Pressesprecher und Jugendwart: Jochen Gümbel.

Volkshochschule

Stadt/Land/DatenFluss – die App für mehr Datenkompetenz

Die Volkshochschule Wörth präsentiert die neue Kampagne des Deutschen Volkshochschulverbandes: Stadt/Land/DatenFluss. Sie wendet sich an alle, die mehr darüber wissen möchten, wie der Datenfluss in unserer digitalen Gesellschaft funktioniert.

Künstliche Intelligenz, Big Data und das Internet der Dinge erleichtern unseren Alltag. Doch was genau verbirgt sich dahinter? Wie funktioniert die Technik? Und wie können wir unsere Daten bewusst teilen und schützen? Diese Fragen beantwortet die neue App „Stadt/Land/DatenFluss“ des Deutschen Volkshochschulverbandes auf spielerische Art und Weise. Die App steht kostenlos zum Download im App Store und im Google Playstore zur Verfügung. Sie ist Teil der „Initiative Digitale Bildung“ und steht unter der Schirmherrschaft von Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel.

Nähere Infos auch auf der Homepage www.woerth.de/volkshochschule oder unter www.stadt-land-datenfluss.de.

Erziehung und Bildung

Stadtbücherei Wörth

Die Stadtbücherei ist wieder zu den normalen Zeiten geöffnet - unter Einhaltung der üblichen Hygieneregeln (Maskenpflicht!) und mit Zugangsbeschränkungen. Wer die Bücherei nicht betreten möchte, kann nach wie vor über das Fenster vorbestellte Medienpakete abholen bzw. Bücher zurückgeben.

Buch-Duelle in der Stadtbücherei

Begleitend zur Medienwoche des Europa-Gymnasiums besuchten alle 6. Klassen die Stadtbücherei zum „Buch-Duell“. Sechs ausgewählte Bücher wurden vorab in Stoffhüllen eingepackt, so dass Cover und Angaben zu Autor und Titel unsichtbar sind.

Nun wetteiferten jeweils zwei Bücher um die Gunst der Schüler. Aus beiden wurde eine spannende oder witzige Stelle vorgelesen und dann wurde abgestimmt. Nach jedem Duell kam der Gewinnertitel eine Runde weiter, der jeweilige „Verlierer“ wurde ausgepackt und kurz vorgestellt.

Gesamtsieger aller Duelle wurde „Ein weiter Weg“ von Dan Gemeinhart vor „Die Königinnen der Würstchen“ von Clémentine Beauvais und „Heaven“ von David Almond.

Alle Siegertitel befinden sich im Bestand der Stadtbücherei.

LESESOMMER Rheinland-Pfalz vom 5. Juli bis 4. September - anmelden, lesen und Preise gewinnen

Am 5. Juli startete unter dem Motto „Werde auch du zum Lesemonster“ der 14. Lesesommer Rheinland-Pfalz. Auch die Stadtbücherei Wörth und ihre Zweigstelle Maximiliansau nehmen wieder daran teil. Mitmachen können Kinder und Jugendliche von sechs bis 16 Jahren, die im genannten Zeitraum mindestens drei Bücher lesen sollen.

Sonder-Öffnungszeiten während der Sommerferien

Um während der Ferien alle gut mit Büchern und anderen Medien zu versorgen und während des Lesesommers präsent zu sein, macht die Hauptstelle keine Betriebsferien, sondern ist zu folgenden Zeiten geöffnet: Mo, Di, Do, Fr, Sa, 10 bis 13 Uhr.

Die Zweigstelle in Maximiliansau ist in den ersten drei Ferienwochen geschlossen, hat aber die verbleibenden drei Wochen erweiterte Öffnungszeiten: Mo, Fr, jeweils 10 bis 12 und 14 bis 18 Uhr.

Familienbüro Wörth
Tel.: 07271 – 1320013
E-Mail: familienbuero-woerth@ib.de

Ihre Ansprechpartner:
T. Cakmak: **0151 - 40242793**
Dipl. Päd. J. Pfitzner: **0151 - 40242797**
Sprechstunden aufgrund von Corona nach telefonischer Voranmeldung:
Montag und Freitag: 10:00 – 12:00 Uhr
Dienstags: 14:00 – 16:00 Uhr

Kostenlose Angebote Familienbüro mit MGH:

„Weniger is(s)t mehr Café“

Wer? Alle Altersgruppen unter Einhaltung der aktuellen Corona-Regeln und mit Datenerfassung!
Wann? 15.07.2021/12.08.2021/09.09.2021 von **10.00-12.00 Uhr**
WO? Vor dem Familienbüro (Dorschbergstr.6)
WAS? Kaffee/Tee, Gespräche, Austausch, Kreatives, Praktisches für den Alltag...
Anmeldung bei J. Pfitzner: **0151 40242797**
! Fällt bei Regen aus !

„Spiel und Spaß mit Groß und Klein“ (Ferienangebot)

Wer? Eltern/Großeltern mit Kindern (2-6 Jahre) unter Einhaltung der aktuellen Corona-Regeln und mit Datenerfassung!
Wann? 03.08./04.08./05.08.2021 **10.00-12.00 Uhr**
WO? Vor dem Familienbüro (Dorschbergstr.6)
WAS? Kaffee/Tee, Gespräche, Austausch, Kreatives, Praktisches für den Alltag...
Anmeldung bei J. Pfitzner: **0151 40242797**
! Fällt bei Regen aus !

Villa Regenbogen Maximiliansau

Mitarbeiter (m/w/d) im Freiwilligen Sozialen Jahr gesucht

Die evangelische Kindertagesstätte Villa Regenbogen in Maximiliansau sucht zum neuen Kindergartenjahr ab September 2021 einen Schulabgänger (m/w/d), welcher gerne ein FSJ-Praktikum oder ein Bufdi-Jahr absolvieren möchte.

„Solltest du also ein Herz für Kinder haben, dich gerne mit ihnen beschäftigen und dich für die Arbeit in einer Kindertageseinrichtung mit ihren vielen unterschiedlichen Aufgaben wie z. B. Bildung, Pflege, Hauswirtschaft, Handwerkliches Arbeiten, Dokumentation, Öffentlichkeitsarbeit usw. interessieren, bist du hier genau richtig. Nutze die Zeit im Kindergarten als persönliche Auszeit zur Entscheidungsfindung für deine Zukunft, oder auch zur Überbrückung bis zu deinem Ausbildungsbeginn oder dem Studium, um dich für Kinder zu engagieren und sammle interessante Erfahrungen in einem sozialen Umfeld. Wir freuen uns über deine Bewerbung!“

Kontakt: Pfarramt Maximiliansau, Tel. 07271-4777, oder E-Mail: villa-regenbogen@outlook.com.

Oberlin Kita Wörth

Die am 21. Juni veröffentlichte Corona-Verordnung beinhaltet u. a., dass in den Kitas wieder Normalbetrieb herrscht, beispielsweise müssen die Kinder im Außenbereich nicht mehr gruppenweise getrennt werden.

Da bisher in der Oberlin-Kita in Wörth mehrere Absperrbänder die Hofbereiche unterteilten, war die Idee, diese mit allen Kindern zu durchtrennen. Zu diesem feierlichen Anlass trafen sich alle gemeinsam im Hof. Die Bänder durfte jeweils ein Kind mithilfe einer Erzieherin mit einer Schere, begleitet durch den Jubel der Kinder, durchschneiden. Begossen wurde dieser Anlass mit Apfelsaftschorle.

Berufsausbildung KOMPAKT

Alternative zum dualen Studium

Ab Beginn des Sommersemesters 2021 (11. September) bietet das Institut für Bildungsförderung (IFB) verzahnte Bildungsgänge zur Erlangung eines klassischen Berufsabschlusses (z. B. Büro- oder Industriekaufmann, Fachkraft für Lagerlogistik) und des Weiterbildungsabschlusses Geprüfter Wirtschaftsfachwirt oder Geprüfter Industriefachwirt an. Nach deutschem Qualifikationsrahmen sind dies Bachelor-Abschlüsse (DQR-Stufe 6). Zielgruppe sind kaufmännische Auszubildende mit Abitur oder Mittlerer Reife.

Ab dem zweiten Ausbildungsjahr beginnt neben der Berufsausbildung eine „Ausbildungsbegleitende Weiterbildung“ (ABW). Diese Erweiterung des Fachwissens, über das der Ausbildung hinaus, verbessert die Prognosen für die Abschlussprüfung der Ausbildung und damit auch für eine Übernahme im Unternehmen, im erlernten Beruf. Die ABW findet samstags statt und stört so den Ablauf der Ausbildung nicht. Unmittelbar nach Ende der Berufsausbildung beginnt die Weiterbildung. Diese dauert zwölf Monate und findet ebenfalls samstags statt.

Die Absolventen der Ausbildung KOMPAKT haben drei Abschlüsse:

- Kaufmann (Büro-, Industriekaufmann, ...)
- Geprüfter Wirtschafts- oder Industriefachwirt - Bachelor Professional (CCI)
- Berufsausbilder (gem. Ausbildereignungsverordnung)

Rechnet man die Verkürzung der Ausbildung um sechs, bei Abiturienten sogar um zwölf Monate ein, so dauert Ausbildung KOMPAKT zusammen 3, bzw. 3½ Jahre.

Ebenfalls im Lehrgangsangebot des IFB: Geprüfter Technischer Fachwirt, Geprüfter Technischer Betriebswirt, Geprüfter Betriebswirt, Ausbildung der Ausbilder (AdA-Schein).

Weitere Infos sind erhältlich beim Institut für Bildungsförderung (IFB), gemeinnützige Bildungseinrichtung, Tel. 07275-913035, E-Mail: mail@ifb-woerth.de.

Hobby und Freizeit

Vogelzucht- und Waldvogelliebhaberverein Wörth

Generalversammlung mit Neuwahlen am 17. Juli

Der Vogelzucht- und Waldvogelliebhaberverein Wörth holt seine wegen Corona 2020 ausgefallene Generalversammlung mit Neuwahlen nach. Die Versammlung findet am 17. Juli, 19 Uhr, im Winterhaus des Vogelparks, statt.

Tagesordnung

1 Begrüßung, Anwesenheitsliste, Ehrungen
2 Gedenken
3 Geschäftsbericht des 1. Vorsitzenden
4 Berichte der Kassierer
5 Bericht des Schriftführers
6 Bericht des Zuchtwarts
7 Bericht der Kassenprüfer
8 Antrag der Kassenprüfer auf Entlastung der Vorstandschaft
9 Bildung eines Wahlausschusses
10 Neuwahlen
11 Verlesung der Anträge
12 Behandlung der Anträge
13 Verschiedenes

Da wichtige Themen zu besprechen sind, hofft der Verein auf pünktliches und zahlreiches Erscheinen der Mitglieder.

Mehrgenerationenhaus Wörth

Neu: Dienstag, Elterncafé online, 10 bis 11.30 Uhr

Informationen, Termine und Anmeldung per E-Mail: elke.geiger@caritas-speyer.de

Das Online-Elterncafé findet in Kooperation zwischen dem Mehrgenerationenhaus Wörth, dem Familienbüro Wörth und dem Caritas-Zentrum Germersheim statt.

Der **Offene Bücherschrank** vor dem Haus ist immer zugänglich und wird rege benutzt.

Die **offenen (Gruppen-)Angebote** ohne Anmeldung finden derzeit noch nicht statt, aber es werden alle Angebote, die sonst im Café MehrWert und im Lerncafé stattfinden, mit Anmeldung und Termin unter Einhaltung der geltenden Corona-Regeln weiterhin angeboten. Informationen und Anmeldung unter: 07271-8622 oder 0171-5694689.

Kinder- und Jugendzentrum Wörth, Ahornstraße 5
Es ist geöffnet!
Die Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag: 15.30 bis 17.30 Uhr (6 bis 12 Jahre)
Dienstag bis Freitag: 18 bis 20 Uhr (ab 13 Jahre) (freitags bis 21 Uhr)
Bitte mit Anmeldung unter Tel. 07271-8622. Bei gutem Wetter findet der Kindernachmittag überwiegend draußen statt: Kettcarfahren, Outdoorspiele, Insektopia pflegen, Müllsammelspaziergänge und vieles mehr.
Die weiteren jeweils aktuell geltenden Regeln werden beim Ankommen besprochen.
Kinder- und Jugendtreff Maximiliansau, Königsberger Straße 2
Es ist geöffnet!
Dienstag und Donnerstag: 15.30 bis 17.30 Uhr (6 bis 12 Jahre)
Dienstag und Donnerstag: 18 bis 20 Uhr (ab 13 Jahre) (Donnerstag bis 21 Uhr)
Bitte mit Anmeldung unter Tel. 07271-408823.
Die weiteren jeweils aktuell geltenden Regeln werden beim Ankommen besprochen.
Aktuelle Infos, Mitmachaktionen und Tipps findet man unter:
www.juzewoerth.de
Youtube: IB Jugendzentrum Wörth am Rhein
Instagram: ib_streetwork_woerth
Facebook: www.facebook.com/juzewoerth
Kontakt auch: E-Mail: juze-woerth@ib.de
Sommerferien: „Unser Dorf im Wald“ an der Grillhütte Wörth
Ferienbetreuung für Kinder im Alter zwischen 8 und 12 Jahren.
Zeitraum:
„Unser Dorf 1“ vom 19. bis 23.7.
„Unser Dorf 2“ vom 26. bis 30.7.
„Unser Dorf 2“ vom 2. bis 6.8.
„Unser Dorf 3“ vom 9. bis 13.8.
Betreuungszeiten: „Unser Dorf im Wald“ beginnt täglich um 8.30 Uhr an der Grillhütte in Wörth und endet um 16 Uhr an der Grillhütte.
Verpflegung: Jedes Kind bringt sein Essen und seine Getränke für den Tag selbst mit.
Kostenbeitrag pro Kind und Woche: 70 EUR.
Anmeldung nach telefonischer Rücksprache unter 07271-8622 (Montag bis Freitag, 8 bis 14 Uhr). Weitere Infos: www.juzeweorth.de.
Aufsuchende Jugendsozialarbeit Wörth
Die aufsuchende Jugendsozialarbeit in Wörth bietet Jugendlichen und jungen Erwachsenen von 13 bis 27 Jahren ein niedrigschwelliges Angebot, um Hilfestellung bei Problemen und Anliegen zu erhalten. Diese können sein:
- Soziale Ausgrenzung und Isolation
- Familiäre Konflikte
- Finanzielle Sorgen und Schulden
- Wohnungslosigkeit und Wohnraumsuche
- Schulische Probleme und Abstinenz
- Schwierigkeiten bei der Berufswahl und beim Zugang zum Arbeitsmarkt
- Suchtverhalten
- Straffälligkeit
- Persönliche Probleme und Krisen

Ansprechpartner ist Harald Haas, erreichbar unter Tel. 0151-40242770 oder per E-Mail: harald.haas@ib.de.

Sport und Spiel

TuS 08 Schaidt – Abt. Gymnastik

Nach Lockdown wieder zurück
Nach der langen Pause beginnt die Gymnastikabteilung des TuS 08 Schaidt - unter Einhaltung der jeweils gültigen Corona-Schutzmaßnahmen - wieder mit den Übungsstunden. Sie finden teilweise an der frischen Luft auf dem Sportgelände oder in der Gymnastik- bzw. Sporthalle statt. Für neue oder auch ehemalige Sportler eine gute Gelegenheit einzusteigen und etwas für die Fitness zu tun.
Montag
19.30 – 20.30 Uhr Montagshüpfer (Funktionsgymnastik), Sporthalle
Übungsleiterin: Astrid Schlosser
Dienstag
14.00 – 15.00 Uhr Silberperlen (Seniorengymnastik), Gymnastikhalle
Übungsleiterin: Gabi Müller
19.00 – 20.00 Uhr Zumba® für Junggebliebene, Sportgelände bzw. Gymnastikhalle
Instructor: Stefanie Kuhn
Mittwoch
18.30 – 19.30 Uhr Yoga und Pilates, Sportgelände bzw. Sporthalle
Übungsleiterin: Nina Wiebelt
19.30 – 20.30 Uhr Aerobic/Funktionsgymnastik, Sportgelände bzw. Sporthalle
Übungsleiterin: Sandra Scharer/Kristin Roth
Donnerstag
09.00 – 10.00 Uhr Frühsport, Sporthalle
Übungsleiterin: Gabi Müller
10.00 – 10.45 Uhr Wirbelsäulen-Gymnastik, Sporthalle
Übungsleiterin: Gabi Müller
19.00 – 20.00 Uhr Zumba® für Alle, Sportgelände bzw. Gymnastikhalle
Instructor: Stefanie Kuhn
In den Sporthallen gilt die Maskenpflicht (OP-Maske oder eine Maske der Standards KN95/N95 oder FFP2) bis zum Platz sowie die Testpflicht.
Lust zum Mitmachen? Einfach zu einer Schnupperstunde vorbeikommen!
Anmeldungen und Infos bei Margit Plavcic (Erwachsene), Tel. 06340-5176, E-Mail: margit.plavcic@gmx.de.

FC Bavaria Wörth

Das Endspiel zum Kreispokal Südpfalz der Herren zwischen dem FC Bavaria Wörth und der SV Olympia Rheinzabern findet am 18. Juli, 18 Uhr, in Neuburg statt. Die Anzahl an Zuschauern ist aufgrund der Pandemiebestimmungen begrenzt.
Karten (maximal zwei) können im Vorverkauf bei Marco Klein (Tel. 0176-63099808, E-Mail: marcoklein@web.de) reserviert werden.

Qigong im Park

Auch in diesem Jahr findet wieder ein Sommer-Qigong-Kurs im Bürgerpark zum Kennenlernen und gemeinsamen Üben statt.
Folgende Termine sind geplant:
15.7., 17.30 Uhr; 22.7., 9 Uhr; 29.7., 9 Uhr;12.8., 17.30 Uhr; 19.8., 9 Uhr.
Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, einfach kommen und mitmachen. Der Einstieg ist jederzeit möglich.
Bei schlechtem Wetter wird in der Konzertmuschel geübt.
Spenden für die Wörther Tafel und Sprung ins Leben e. V. sind gerne willkommen.
Im Anschluss finden ab 7. Oktober weitere Kurse online statt. Infos unter www.jung-steffen.de.

Kirche

Bitte die jeweiligen Corona-Schutzvorschriften beachten (Anmeldung, Maske etc.)

Pfarrei Hl. Christophorus

Kath. Pfarrei Hl. Christophorus, 76744 Wörth, Mozartstraße 19, Tel. 07271-6888, pfarramt.woerth@bistum-speyer.de, www.hl-christophorus-woerth.de

Leitender Pfarrer: Pfarrer Fredi Bernatz, Tel. 07271-41732, fredi.bernatz@bistum-speyer.de
Kooperator: Pfarrer Alexander Pommerening, Tel. 0179-4907961, alexander.pommerening@bistum-speyer.de
Priester zur Mithilfe: Pater Rhabanus, Tel. 0151-14880133, rhabanus.petri@bistum-speyer.de
Pastoralreferent: Joachim Schaarschmidt, Tel. 0151-14879858, joachim.schaarschmidt@bistum-speyer.de
Gemeindereferent: Hans-Werner Schottmüller, Tel. 07271-6888, hans-werner.schottmueller@bistum-speyer.de
Zentrales Pfarrbüro: Mozartstraße 19, 76744 Wörth, Tel. 07271-6888

Montag	09.00 – 11.30 Uhr
Dienstag	15.00 – 17.30 Uhr
Mittwoch	09.00 – 11.30 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	09.00 – 11.30 Uhr

Bitte telefonisch oder per E-Mail Kontakt aufnehmen!
Die Kontaktzeiten entfallen bis auf weiteres.

Gottesdienste
Freitag, 9.7.
Hagenbach: 18.30 Uhr Hl. Messe
Sonntag, 11.7.
Maximiliansau: 10.30 Uhr Eucharistiefeier – Anmeldung bis 9.7., 12.00 Uhr
Neuburg: 10.30 Uhr Eucharistiefeier – Anmeldung bis 9.7., 12.00 Uhr
Hagenbach: 11.45 Uhr Tauffeier
Wörth, St. Theodard: 11.45 Uhr Tauffeier
Dienstag, 13.7.
Scheibenhardt: 18.30 Uhr Hl. Messe
Mittwoch, 14.7.
Wörth, St. Ägidius: 18.30 Uhr Hl. Messe
Donnerstag, 15.7.
Büchelberg: 18.30 Uhr Hl. Messe
Freitag, 16.7.
Büchelberg: 09.00 Uhr Schulabschlussgottesdienst (Schulveranstaltung)
Maximiliansau: 18.30 Uhr Hl. Messe
Samstag, 17.7.
Berg: 18.30 Uhr Eucharistiefeier – Anmeldung bis 16.7., 12.00 Uhr
Sonntag, 18.7.
Hagenbach: 10.30 Uhr Eucharistiefeier – Anmeldung bis 16.7., 12.00 Uhr
Wörth, St. Theodard: 10.30 Uhr Eucharistiefeier – Anmeldung bis 16.7., 12.00 Uhr
Büchelberg: 11.45 Uhr Tauffeier
Maximiliansau: 11.45 Uhr Tauffeier

Offene Kirchen
Folgende Kirchen sind tagsüber für das persönliche Gebet geöffnet: St. Bartholomäus Berg, St. Laurentius Büchelberg, St. Michael Hagenbach, Mariä Himmelfahrt Maximiliansau, St. Ludwig Scheibenhardt, St. Ägidius Wörth (Ludwigstraße) ab 10 Uhr.

Katholische Pfarrei Heilige Vierzehn Nothelfer

https://www.pfarrei-kandel.de/
Zur Teilnahme an den Gottesdiensten ist auch im Juli die vorherige Anmeldung im Pfarrbüro notwendig.
Samstag, 10.7.
Kandel: 14.30 Uhr Taufe von Pauline Gaudier
Steinweiler: 18.30 Uhr Vorabendmesse (Anmeldung erforderlich)/Stiftsamt für Emil und Mina Martz/Amt für Otto und Helene Junghard/Amt für Lutz Stefan, Ottmar Rieger und Viktor Julier/Amt für Familie Steiner, Gensheimer und Busch.
Sonntag, 11.7.
Minfeld: 09.00 Uhr Eucharistiefeier mit Erstkommunion der Kinder: Julius Foos, Stefanie Lachnitt, Eva Miselyte, J'Klara Nortmann, Emily Pinzler, Maja Roggenbuck, Lara Patricia Sehringer und Carolina Vincenza Marie Strehlau (Anmeldung erforderlich)
Schaidt: 11.00 Uhr Eucharistiefeier mit Erstkommunion der Kinder: Amelie Frank, Ben Geörger, Moritz Heil, Benjamin Heintz, Anna Kuroczik, Tim Vogel, Svea Wiebelt (Anmeldung erforderlich)
Samstag, 17.7.
Kandel: 11.00 Uhr Trauung von Elke und Boris Liedke
Schaidt: 18.30 Uhr Vorabendmesse/3. Sterbeamt für Helga Junck/Amt für Werner Bretz und Helmut Frech
Sonntag, 18.7.
Kandel: 09.30 Uhr Amt für Adolf Kempen/3. Sterbeamt für Ursula Klein
Minfeld: 11.00 Uhr Amt für die Pfarrei

Ferienaktionen in der Pfarrei
Die Pfarrei bietet verschiedene Ferienaktionen an. Anmeldung ist jeweils drei Arbeitstage vor der Aktion im Pfarrbüro, Tel. 07275-1239, E-Mail. pfarramt.kandel@bistum-speyer.de.
Mit dem Bike on Tour: Mit dem Fahrrad durch die Pfarrei (ca. 30 km). An vier Stationen macht die Gruppe halt und verbringt eine schöne Zeit.
Wann: Montag, 26. Juli, 13 Uhr, katholische Kirche Minfeld
Waldabenteuer: Mit Spielen und viel Action im und um den Kandeler Bienwald. Bitte an festes Schuhwerk denken!
Wann: Mittwoch, 11. August, 15 Uhr, Parkplatz beim Kletterpark Kandel (Fun Forest)
Spielenachmittag: Spannende Spiele und jede Menge Spaß. Abends wird es noch ein Lagerfeuer auf dem Gelände der Kirche geben. Schnell anmelden, Plätze sind begrenzt.
Wann: Freitag, 13. August, 15 Uhr, Kirche Schaidt

Christuskirche Wörth

Die Gottesdienstteilnehmer werden gebeten, sich möglichst vorher über das Pfarrbüro telefonisch anzumelden unter 07271-79311.
Samstag, 10.7.
17.00 Uhr Teenie-Gottesdienst in Hagenbach, Konrad-Adenauer-Ring 1 mit Pfarrer Andreas Pfautsch und Team
Sonntag, 11.7.
10.15 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Leni Gildt, Pfarrer Andreas Pfautsch
Sonntag, 18.7.
11.00 Uhr Gottesdienst im Bürgerpark mit Pfarrer Andreas Pfautsch und Pfarrer Walter Riegel und mehreren Taufen
„Kleine Andachten“ zum jeweiligen Sonntag sind auch unter der Homepage-Adresse http://www.prot-pfarramt-woerth-hagenbach.de zu finden.
Dort kann man sowohl eine Kurzandacht als Video ansehen als auch einen Impuls zum jeweiligen Sonntag lesen. Zu finden ist dieser Impuls auch immer in Papierform im Briefkasten am Pfarrhaus mit der Aufschrift: „Gute Nachricht zum Mitnehmen – Evangelium to go“. In diesem Kasten zum Öffnen sind Handzettel mit dem Impuls zum Tag zu finden. Einfach bedienen und mit nach Hause nehmen.

Zeit für ein Gespräch
„Sie wünschen sich ein Gespräch in diesen Tagen?“ Kein Problem: Trotz der vielen Einschränkungen ist Pfarrer Andreas H. Pfautsch auch in diesen Tagen telefonisch unter Tel. 07271-79311 zu erreichen.

Sprechzeiten im Pfarrbüro
Bürozeiten in Wörth, Ottstraße 16: dienstags, 8.15 bis 12.30 Uhr und 13 bis 16 Uhr; donnerstags, 8.15 bis 13.30 Uhr, Pfarrer Andreas Pfautsch, Tel. 07271-79311.

Friedenskirche Wörth

Sonntag, 11.7.
10.15 Uhr Gottesdienst, Lektorin Renate Burgey
Sonntag, 18.7.
11.00 Uhr Open-Air-Gottesdienst „Du stellst meine Füße auf weiten Raum“ mit Taufen im Wörther Bürgerpark
Aktuelle Informationen und Online-Angebote findet man immer unter www.friedenskirche-woerth.de, unter dem Stichwort „An(ge)dacht zwischen Rhein und Reben“; jede Woche eine Andacht von Pfarrerinnen und Pfarrern aus dem Dekanat Germersheim.

Sprechzeiten
Das Gemeindebüro ist dienstags von 9 bis 12 Uhr und donnerstags von 14 bis 16 Uhr besetzt. Das Pfarramt (Pfarrer Walter Riegel) ist unter Tel. 07271-8255 erreichbar.
Pfarrer Walter Riegel lädt auch außerhalb der Bürozeiten dazu ein, sich bei ihm zu melden, wenn jemand Zuspruch, ein gutes Wort oder ein Gespräch unter vier Augen wünscht: Das kann am Telefon geschehen, oder bei einer Tasse Tee, oder Kaffee in der Friedenskirche, oder im Pfarrbüro – natürlich coronakonform. Kontakt: Mobil 0160-1661166, auch über WhatsApp oder per E-Mail: wriegel@web.de.

Prot. Kirchengemeinde Maximiliansau

Freitag, 9.7.
09.30 Uhr Die Kirchenmäuse (ab vier Monate bis Eintritt Kindergarten) treffen sich wieder. Bei guten Wetter am Spielplatz bei den Tennisplätzen – bei schlechtem Wetter im Pestalozzihaus.
Sonntag, 11.7.
10.00 Uhr Gottesdienst im Pestalozzihaus (Pfarrerin A. Guttzeit) in diesem Gottesdienst wird das alte Presbyterium verabschiedet und die Ehrenpresbyterinnen ernannt.
Montag, 12.7.
19.00 Uhr Prüfungsabend der Konfis 2021
Mittwoch, 14.7.
18.30 Uhr letzte Presbyteriumssitzung vor den Ferien – mit anschließendem Grillen
Freitag, 16.7.
09.30 Uhr Die Kirchenmäuse (ab vier Monate bis Eintritt Kindergarten) treffen sich wieder. Bei guten Wetter am Spielplatz bei den Tennisplätzen – bei schlechtem Wetter im Pestalozzihaus.
17.00 Uhr Konfis 2020
Sonntag, 18.7.
10.00 Uhr Konfirmation auf der Tullawiese (bei schlechtem Wetter in der Tullahalle)
Konfirmiert werden: Annika Böhm, Kim Brendelberger, Adrian Fredrich, Noah Hoffmann, Emily Keln, Clemens Maier, Joan Meier, Mia Meier, Lennart Neeff, Katharina Saweljew, Katharina Schaaf, Amelie Schmidt, Annika Schmidt, Nicole Simon.
Folgende Regeln und Hygienemaßnahmen sind zu beachten:
Die Abstandsregeln von 1,5 m gelten weiterhin vor dem Pestalozzihaus und auch im Gebäude.
Am Eingang müssen Name, Vorname, Anschrift und Telefonnummer erfasst werden.
Handdesinfektionsmittel steht bereit.
Die Maskenpflicht besteht nicht mehr am Sitzplatz.
Das Singen im Gottesdienst ist weiterhin verboten.
Das Singen im Freien ist erlaubt.
Aktuelle Informationen über die Gemeinde findet man auf der Homepage: www.prot-kirche-maximiliansau.de.

Prot. Kirchengemeinde Schaidt

Derzeit kann der Sonntagsgottesdienst nur in der großen Kirche um 10.15 Uhr in Freckenfeld stattfinden.
Bürozeiten im Pfarramt
Protestantisches Pfarramt Freckenfeld, Pfarrer Kleppel, Tel. 06340-8147, Bürozeiten im Pfarramt (während der Schulzeit): Dienstag und Freitag, 6.45 bis 7.30 Uhr; darüber hinaus jederzeit Termine nach Vereinbarung.

Prot. Kirchengemeinde Büchelberg

Sonntag, 11.7.
10.30 Uhr „WUNDERvolle Welt“ Picknick-Gottesdienst kompakt, Prot. Kirche Minfeld
Freitag 16.7.
16.30 Uhr Krabbel-Picknick-Gottesdienst, Kirchgarten Minfeld. Zum Einstieg in die Ferienzeit feiert die Gemeinde im Kirchgarten vor der Minfelder Kirche einen Picknick-Gottesdienst für Kinder ab 0 Jahren und ihre Familien. Bevor es im Sommer in den Urlaub geht, darf der Reisesegen nicht fehlen. Darüber denken in der Andacht die Handpuppen Evi und Felix zusammen mit Pfarrer Lang nach. Einfach Decke und Picknickkörbchen mitbringen.
Sonntag, 18.7.
10.30 Uhr „WUNDERvolle Welt“ Picknick-Gottesdienst kompakt, Prot. Kirche Winden
Bitte aktuelle Änderungen im Schaukasten vor Ort und auf der Homepage: www.kirche-minfeld-winden.de beachten. Dort findet man auch alle Informationen zu digitalen Angeboten.
In den Kirchen bitte die jeweils aktuellen Abstands- und Hygieneregeln vor Ort beachten. Momentan entfällt z. B die Maskenpflicht am Platz. Eine Teilnehmerliste mit Kontaktdaten muss geführt werden. Bei gutem Wetter finden die Gottesdienste im Freien statt. Hier ist Singen erlaubt.
Präparandenunterricht
Dienstag, 13.7.
15.15 Uhr Präparandenstunde für Gruppe B, Prot. Gemeindehaus Minfeld
Ruhe-Zeit
Die Minfelder Kirche steht, solange es möglich bleibt, täglich offen, zum persönlichen Gebet und zur Einkehr.
Bürozeiten im Pfarramt
In allen Fragen, dringenden Angelegenheiten steht Pfarrer Lang weiterhin jederzeit gerne zur Verfügung. Prot. Pfarramt, Kirchgasse 4, 76872 Minfeld, Tel. 07275-913080, E-Mail: pfarramt.minfeld.winden@evkirchepfalz.de, Internet: www.kirche-minfeld-winden.de.

Rat und Hilfe

Blutspenden im Stadtgebiet

Neuer Service – Rotes Kreuz bittet um Terminreservierung
Kalendertäglich werden in Deutschland rund 15.000 Blutspenden benötigt, um die Patienten in den Kliniken und Arztpraxen zu versorgen. Auch und gerade während der Corona-Krise sind die Blutspendedienste des Deutschen Roten Kreuzes dringend auf die Unterstützung der Bevölkerung durch Blutspenden angewiesen.
In Wörth am 20. Juli
Das DRK ruft zur Blutspende in Wörth am Dienstag, 20. Juli, von 16.30 bis 20 Uhr in der Bienwaldhalle Wörth, auf.
Bitte den Personalausweis und Maske nicht vergessen.
Um die Abläufe beim Blutspendetermin zu verbessern und unnötige Wartezeiten zu verringern, bitte Termin buchen über: www.spenderservice.net oder folgenden Link: https://terminreservierung.blutspendedienst-west.de/m/woerth oder kostenlose Hotline: 0800-1194911, bis spätestens Montag, 19. Juli, 17 Uhr.
In Schaidt am 23. Juli
Das Rote Kreuz ruft zur Blutspende in Schaidt am Freitag, 23. Juli, von 16.30 bis 20 Uhr in der Kulturhalle im Sportzentrum; Waldstraße 15, auf.
Spender werden gebeten, im Vorfeld, eine Spendezeit zu vereinbaren. Durch die vorherige Terminreservierung sollen die Abläufe auf dem Blutspendetermin verbessert und unnötige Wartezeiten für die Spender vermieden werden. Termine können gebucht werden über die DRK-Blutspende-App, die Website www.spenderservice.net oder folgenden Link: https://terminreservierung.blutspendedienst-west.de/m/schaidt. Spender, welche nicht über ein App-taugliches Handy bzw. Computer verfügen, haben die Möglichkeit sich über die kostenlose DRK-Blutspendedienst-Hotline 0800-1194911 bis spätestens Donnerstag, 22. Juli, 17 Uhr, ein Spendebett reservieren zu lassen.
Spender ohne reservierte Spendezeit müssen unter Umständen mit längeren Wartezeiten rechnen, weshalb das Rote Kreuz dringend um vorherige Terminreservierung über das neue Terminreservierungssystem bittet.

Förderverein Sozialstation

(ehemals Krankenbetreuungsverein)

Wörth. Die satzungsgemäße Mitgliederversammlung des Fördervereins Sozialstation Hagenbach, Kandel, Wörth – ehemals Krankenbetreuungsverein Wörth – fällt wegen der Corona-Pandemie auch in diesem Jahr aus.
Bei Fragen können sich Mitglieder an Geschäftsführer Berthold Simon, Tel. 12535, wenden, ebenso bei Interesse an einer Mitgliedschaft. Der Verein fördert die Sozialstation, die Mitglieder haben dort verschiedene Vergünstigungen.

Pflegestützpunkt Wörth

Der Pflegestützpunkt informiert und berät hilfe- und pflegebedürftige, kranke oder behinderte Menschen und ihre Angehörigen über Unterstützungs- und Finanzierungsmöglichkeiten. Beraten wird unabhängig, unverbindlich, kostenlos und unter Wahrung der Schweigepflicht.
Kontakt: Pflegestützpunkt Wörth, Arthur-Nisio-Straße 23, 76744 Wörth, Elke Duthweiler, Tel. 07271-1320335, E-Mail: elke.duthweiler@pflegestuetzpunkte-rlp.de und Rosa Pfirrmann, Tel. 07271-1320336, E-Mail: rosa.pfirrmann@pflegestuetzpunkte-rlp.de. Termine nach Vereinbarung.
Info auch unter www.psp-germersheim.de.

Kreuzbund Speyer - Fachverband der Caritas

Hilfe ist möglich. Es gibt viele Wege aus dem Teufelskreis der Sucht. Jeder, der es schon einmal probiert hat, weiß wie schwer es ist, ohne Hilfe auszubrechen. Suchtgefährdet ist: wer Alkohol als Problemlöser einsetzt, um Spannungen und Krisen besser zu bewältigen, wer Medikamente und/oder Alkohol braucht, um sein Leben zu bewältigen, wer Glücksmomente nur mit Alkohol oder Medikamenten erfährt, wer Angst und Frust mit Alkohol oder Medikamenten abbaut.
Gesprächsgruppen:
Gruppe II: Treffen jeden Dienstag, 19.30 Uhr
Gruppe I (Wiedererlangung der Fahrerlaubnis):Treffen 14-tägig donnerstags, 19.30 Uhr
Beide Treffen finden in Wörth im katholischen Jugendheim St. Theodard, Mozartstraße 19, Edith Stein-Zimmer, statt. Kontakt: Alex Cunow, Tel. 07273-800895; E-Mail: info@kreuzbund-speyer.de, Internet: www.Kreuzbund-Speyer.de.
Der Kreuzbund ist Fachverband im Deutschen Caritasverband.

Freundeskreis Blaues Kreuz Maximiliansau

Der Freundeskreis Blaues Kreuz Maximiliansau, eine Selbsthilfegruppe für Alkohol- und Andersabhängige sowie für Angehörige teilt mit, dass zurzeit, coronabedingt, keine Treffen stattfinden.
Info und Kontakt: Tel. 07271-126695 oder 07271-42680.

Aus der Region

Landtagsabgeordnete Dr. Katrin Rehak-Nitsche (SPD)

Fragestunde auf Instagram am 13. Juli

Die Landtagsabgeordnete Dr. Katrin Rehak-Nitsche steht auch in den sozialen Medien für Fragen der Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung und lädt deshalb am 13. Juli, ab 20.30 Uhr, zum Livestream „Instagram live“ ein. Nutzer, die der Instagram-Seite von Dr. Katrin Rehak-Nitsche instagram.com/katrin_rehak folgen, klicken auf den kleinen „LIVE“-Banner in der Story-Leiste, um dabei zu sein. Während des Livestreams können Fragen eingegeben werden, die die SPD-Politikerin direkt im Videochat beantwortet.

Mähroboter im Garten

NABU warnt vor tödlicher Gefahr für Igel

(Foto: NABU, Roger Cornitzius)

Mähroboter werden immer beliebter. Sie sparen Zeit und erledigen das Rasenmähen ganz von allein. Für Igel sind die Geräte jedoch eine tödliche Gefahr, besonders, wenn sie in der Nacht zum Einsatz kommen. Denn anstatt vor den gefährlichen Mähern zu flüchten, rollen sich die Stacheltiere bei Gefahr zu einer Kugel zusammen und erstarren für einige Minuten. Oft erleiden die Tiere durch die scharfen Messer massive Verletzungen. Jungtiere sind dabei besonders gefährdet, allein schon wegen ihrer geringeren Körpergröße. Oft bleiben die verletzten Tiere unbemerkt, da sie keine Schmerzenslaute ausstoßen und sich ins Unterholz zurückziehen, um dort qualvoll zu verenden.
Deshalb bittet der Naturschutzbund (NABU), Mähroboter nicht in der Dämmerung oder im Dunkeln einzusetzen, denn das ist die Aktivitätsphase der Igel. Wer Igeln helfen möchte, sollte seinen Garten möglichst naturnah gestalten und nicht zu häufig mähen, heimische Sträucher und Stauden anlegen und eine wilde Ecke stehen lassen. Reisighaufen oder ein selbstgebautes Igelhaus bieten Unterschlupf für den Winter. Zäune sollten eine Öffnung aufweisen, durch die Igel schlüpfen können (Höhe und Breite mindestens 10 cm).

Deutschlands Jüngster

Der Nationalpark Hunsrück-Hochwald

Hunsrück. Der erste Höhepunkt der Tour ist eine Wiese voller Erdhaufen. „Wir nennen sie Bulken, geschaffen von der Gelben Waldameise", sagt Ranger Oliver Groß. Im Laufe der Jahre sind unzählige solcher Gebilde entstanden. Die Wiese der 1000 Hügel im Nationalpark Hunsrück-Hochwald ist nur eine Station auf dem barrierefreien Rundweg, auf den Groß seine Gäste mitnimmt.

Hier wird im Winter hinabgewedelt: Skihang am Erbeskopf im Sommer. FOTO: BERND F. MEIER/DPA-MAG

Der Weg führt durch Thranenweier, das wie eine Insel zwischen Wäldern, Wiesen und sattgrünen Weiden liegt und der Route ihren Namen gab. Gerade einmal 28 Einwohner leben dort, wo sich einst Köhler, Wald- und Hüttenarbeiter ansiedelten.

Wie der Borkenkäfer die Buchen zurückbringt

Der Nationalpark Hunsrück-Hochwald ist der jüngste unter den 16 Nationalparks in Deutschland. Er entstand am 1. März 2015 als rund 30 Kilometer lange und bis zu acht Kilometer breite Schutzzone. Der waldreiche Park liegt in zwei Bundesländern, im westlichen Hunsrück von Rheinland-Pfalz und im saarländischen Hochwald. Oliver Groß ist einer der 28 Ranger des Parks, die regelmäßig Touren anbieten.

Hinein in den alten Buchenwald. Dies ist die typische Baumart für die Gegend um den Erbeskopf. „Aber ich sehe doch viele Fichten ringsum. Einige sind bereits braun, vom Borkenkäfer befallen", sagt einer der Mitwanderer. Ranger Groß erklärt: „Fichten wurden im 19. Jahrhundert als Brot- und Butterbäume für Bau- und Brennholz angepflanzt." Und der Borkenkäfer? Der darf seinem zerstörerischen Werk im Nationalpark durchaus nachgehen. „Die Fichten sterben ab, der Wald lichtet sich, und auf dem Waldboden siedeln sich wieder Buchen an."

Rangerkollege Gerd Welker läuft derweil seine Kontrollrunde über den Holzsteg im Ochsenbruch. „In der Senke standen vor Jahr und Tag noch Fichten. Die Bäume wurden abgeholzt und Entwässerungsgräben zugeschüttet, damit das Hangmoor wieder entstehen kann."

Das ist gut gelungen: Heute wachsen Birken auf der feuchten Fläche, Adlerfarn, Mehlbeere und Wollgras. Torfmoos zeigt sich zwischen den mannshohen Farnen, an manchen Stellen schimmert bereits Wasser in kleinen Tümpeln. Mehr Moor soll sich im Thranenbruch entwickeln, wo im Februar 2018 die letzten Fichten gefällt wurden.

Die Wildnis zurückbringen - ein Mammutprojekt

Über vier Jahre dauerten die Planungen für den Park. „Wir sind über die Dörfer gezogen und haben den Bewohnern, Landwirten, Jägern, Reitern, Imkern und Waldbauern den Park vorgestellt", erinnert sich Harald Egidi, Leiter der Nationalparkverwaltung in Birkenfeld.

Das umfassende Projekt sollte den Menschen nicht einfach übergestülpt werden, sondern ein Muster für die zukünftige Entwicklung des ländlichen Raumes sein. Egidi: „Wir haben gefragt: Wie kann man Natur und Tourismus zusammenbringen?" Schließlich sollen nach 30 Jahren, also 2045, drei Viertel des Nationalparks in einer Kernzone für immer Wildnis sein. Und naturverbundene Urlauber anziehen.

Der Tagestourismus wurde am Nordhang des Erbeskopfes konzentriert. Sommerrodelbahn, Abfahrtspisten für sportliche Mountainbiker, Hochseilklettergarten, Wohnmobilplätze und ein Skilift locken Besucher an, die vorrangig an Spaß und Sport interessiert sind.

Naturliebhaber und Wanderer schätzen hingegen die Einsamkeit des Schutzgebietes. Sie sind unterwegs auf dem mehrfach prämierten Fernwanderweg Saar-Hunsrück-Steig sowie den sechs ausgeschilderten Rundwanderwegen. Diese Traumschleifen sind zwischen sieben und 14 Kilometer lang und bieten Überraschungen wie die Hirschtränke an der Börfinker Ochsentour. Die urige Tränke entpuppt sich als Zinkbadewanne am Bach mit gekühlten Getränken zur Selbstbedienung - Softdrinks und Bier laden zur Rast ein.Als Wappentier des jungen Nationalparks wurde die scheue Wildkatze ausgewählt. Auf 100 Exemplare wird das Vorkommen der nachtaktiven Jäger in den alten Buchenwäldern geschätzt. |dpa

Die Natur entdecken: Ein 150 Meter langer Steg führt ins Hangmoor von Thranenweier.

FOTO: BERND F. MEIER/DPA-MAG

Info-Kasten:

Nationalpark Hunsrück-Hochwald

Anreise: Mit der Bahn Regionalbahn Mainz-Saarbrücken bis Idar-Oberstein, Nohfelden oder Türkismühle.
Informationen: Nationalparkamt Hunsrück-Hochwald, Brückener Str. 24, 55765 Birkenfeld (Tel.: 06782/8780 0, E-Mail: poststelle@nlphh.de, www.nationalpark-hunsrueck-hochwald.de).

MFA (w/m/d)
in Voll- / Teilzeit
für **Hausarztpraxis** in **Wörth**
zum nächstmöglichen Termin gesucht.
Kontakt: hausaerzte76744@gmail.com

10635324_20_2

Sonntagszusteller (m/w/d)
in der Stadt Wörth am Rhein gesucht
für die Zustellung der Rheinpfalz am Sonntag im Festbezirk. Gute Verdienstmöglichkeiten!
Tel. 0 72 75 / 98 96 46 12

10619835_40_4

- Eigenheim gesucht -
Wir wollen uns vergrößern! Familie mit 2 Kindern sucht ein Haus in der Umgebung. Einzug flexibel, Finanzierung gesichert!
Angebote bitte an Petra Randolff.

GARANT IMMOBILIEN
Tel. 06323/93 886-11 www.garant-immo.de

10639849_10_1

Vermietung eines Neubau-Einfamilienhauses in Wörth-Maximiliansau ab 1. 9. 2021

163 m² Wohnfläche, 4 Zimmer OG, Wohn-Esszimmer EG, Böden: Massivholzparkett und Fliesen, Fußbodenheizung, Garage/Abstellraum, großer Garten 580 m², Terrasse, Energieeffizienzklasse A+, mit PV-Anlage, Wallbox.

Kaltmiete 1.800 €/Monat + 100 € NK, 3 MM Kaution

Anfragen unter: josef_p_mueller@web.de

10639892_10_1

So bewerten professionelle Gutachter
Die optimale Grundlage für den Kauf und Verkauf von Immobilien, für Zwangsversteigerungen, Erbengemeinschaften, vorweggenommene Erbfolge, Steuerberater, Rechtsanwälte, Grundstücksmakler.
Erhältlich in Ihrer Buchhandlung.
ISBN 978-3-8029-3941-1
29,95 EUR

WALHALLA
www.WALHALLA.de

10602888_10_1

Werden Sie Havel-Pate!
Schützen Sie mit uns diesen einzigartigen Lebensraum und seine Bewohner.
www.NABU.de/havel-pate
Paten@NABU.de

WIR KAUFEN
Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944 - 36160
www.wm-aw.de, Fa.

10619794_10_1

Grabmale CHRIST
Neuanlagen
Abdeckplatten
Urnenanlagen
Abtragungen
Einebnungen
Schriften
Div. Reparaturen

Steinmetzwerkstatt
76744 Wörth
Im Bruch 4
Telefon (0 72 71) 35 13
www.grabmale-christ.de

9366249_90_9

Fieguth-Amtsblätter
SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG

Sie suchen neue Kunden?

Dann empfehlen wir Ihnen eine Zeitung, die ALLE erreicht.
Präsentieren Sie sich im Amtsblatt!

Lars Robbe
Telefon 0 72 74 - 700-1716
Telefax 0 72 74 - 700-1740
Mobil 0173 - 9885263
E-Mail: Lars.Robbe@suewe.de
www.wochenblatt-reporter.de

Unser kompetenter Werbeberater ist für Sie da!

10376496_20_2

MÄCHERLE BESTATTUNGEN

BERATUNG · BEGLEITUNG

Raum und Zeit – wir sind für Sie da.

In **Wörth** 07271 126072 und **Kandel** 07275 913142

10141370_60_6